

C3136 F

Schwimmverein

Poseidon Hamburg e.V.

WWW.POSEIDON-HAMBURG.DE

Jahreshauptversammlung
am 23. Mai 2019 in
unserer Vereinsgaststätte!



VEREINSZEITUNG 1 | 2019



Damit der
Start gelingt
– bezahlbare
Designkonzepte
für Startups.



DRUCK UND DESIGN | THOMAS GÖING | VISUELLE MEDIENGESTALTUNG

WWW.DRUCKUNDDSIGN-HAMBURG.DE

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis / Impressum	3
Geburtstage / Haspa-LotterieSparen	4
Neue Mitglieder / Ehrungen	5
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019	6
Jahresbericht des 1. Vorsitzenden	7
Wettkampfwochenende in Kiel	8
Jahresbericht des Jugendwartes	10
Tag des offenen Bades 2019	12
Sommerfreizeit an der Nordsee 2019	14
Jahresbericht des Schwimmwartes	15
Jahresbericht des Wasserballwartes	19

IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM

Herausgeber

SV Poseidon Hamburg e.V.
Olloweg 51
22527 Hamburg
Tel. 040-570 55 22
Fax 040-57 45 13
info@poseidon-hamburg.de
www.poseidon-hamburg.de
(Di. 9-11 Uhr, Do. 16-18 Uhr)

Herstellung

druck und design
Thomas Göing
Classenweg 60
22391 Hamburg
Tel. 040-536 94 100
Fax 040-536 94 102
info@druckunddesign-hamburg.de
www.druckunddesign-hamburg.de

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Kto. 1287 121600
IBAN DE08200505501287121600
BIC HASPDEHHXXX

Redaktion

Jürgen Neubauer
Eidelstedter Weg 195e
25469 Halstenbek
Tel. 04101-454 22

Bankverbindungen

Hamburger Volksbank
BLZ 201 900 03
Kto. 85123005
IBAN DE66201900030085123005
BIC GENODEF1HH2

Commerzbank
BLZ 200 800 00
Kto. 4311772
IBAN DE31200800000431177200
BIC DRESDEFF200

Spendenkonto
Hamburger Volksbank
BLZ 201 900 03
Kto. 85123013
IBAN DE44201900030085123013
BIC GENODEF1HH2

Nächster Redaktionsschluss: 8. April 2019

doppelt gut versorgt

Volkspark - Apotheke
HH-Stellingen **0800 - 34 38 37 7**
Gebührenfrei

Kleist - Apotheke
HH-Eidelstedt **0800 - 55 34 78 2**
Gebührenfrei



- **Volkspark - Apotheke**
Kieler Straße 411
22525 Hamburg
Tel. (040) 54 50 77
Fax (040) 540 43 84
Mail: info@volksparkapotheke.de
www.volksparkapotheke.de
- **Kleist - Apotheke**
Eidelstedter Platz 10 d
22523 Hamburg
Tel. (040) 57 61 02
Fax (040) 57 00 82 11
Mail: info@kleistapotheke.de
www.kleistapotheke.de



Zum Wohle Ihrer Gesundheit

Heinrich von Kleist  Apotheker C. Patschkowski

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2019 wird für

Donnerstag, den 23. Mai 2019 um 19.00 Uhr

in der **Vereinsgaststätte** in Hamburg-Eidelstedt, Olloweg 51, einberufen.

Gemäß § 12 der Vereinssatzung wird hiermit zu dieser Mitgliederversammlung eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Ergänzung der in den Vereinsnachrichten veröffentlichten Berichte und Diskussion über die Berichte
4. Bericht des Schatzmeisters (Zahlenwerk wird zur Versammlung schriftlich vorgelegt)
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Änderung der Satzung
7. Wahlen gemäß § 15 ff der Satzung
 - a. stellvertretender Vorsitzender (bisher Thomas Ahme)
 - b. stellvertretender Vorsitzender (bisher Claus Knickmeier)
 - c. 1. Schatzmeister (bisher Dirk Cohrs)
 - d. Wasserballwart (bisher Lars Hinkelmann)
 - e. Schwimmwart (bisher Britta Saphar)
 - f. Kassenprüfer (bisher Michael Ecks und Günter Scheuermann)
8. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungsänderungen gemäß § 24 der Satzung bis zum 31.12.2018, andere Anträge gemäß § 14 Ziff. 4 der Satzung mindestens 14 Tage vor dem Termin der Versammlung schriftlich dem Vorstand (Geschäftsstelle) vorliegen müssen.

Der Vorstand bittet sehr darum, den Termin, Donnerstag, den 23. Mai 2019, 19.00 Uhr, freizuhalten und die Versammlung zu besuchen.

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

2017 fragten wir: Wo war der Sommer? Das Jahr 2018 gab die Antwort und bescherte uns reichlich Sonnentage. Wir Norddeutschen wurden geradezu verwöhnt von dem Wetter. Die Kasse klingelte und unsere Kassendamen freuten sich. Dank der zahlreichen Badegäste kam bei ihnen keine Langeweile auf. Sie hatten mächtig zu tun.

Unser vertraglich gesicherter Anspruch auf Wärmelieferung durch das Blockheizkraftwerk wurde leider nicht erfüllt. Stattdessen hat die Betriebsgesellschaft Insolvenz angemeldet. Wie geht es weiter? Das ist nach dem heutigen Stand des Wissens leider völlig unklar. Gut, dass wir unsere eigene Heizung und die Solaranlage haben. Unseren neuen Kiesfilter – er steht neben der Gaststätte im Freien – konnten wir im Sommer in Betrieb nehmen. Er leistet seitdem richtig gute Arbeit. Auf diese Weise konnten wir stets eine gute Wasserqualität sicherstellen, angesichts der starken Sonneneinstrahlung, der damit verbundenen Algengefahr und der intensiven Wassernutzung durch unsere Badegäste keine Selbstverständlichkeit.

Aufgrund eines heimtückischen Wasserschadens, der sehr schwer zu orten war, mussten wir unsere Kegelbahn für mehrere Monate stilllegen. Jetzt ist der Schaden beseitigt, die Anlage ist grundlegend renoviert und wieder betriebsbereit. Also liebe Kegelfreunde, der Spaß kann wieder losgehen!

Nach Verhandlungen mit mehreren Interessenten konnten wir die Gaststätte im Sommer wieder verpachten. Frau Leyla Güner heißt unsere neue Wirtin. Wir wünschen ihr viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit! Anfang des Sommers war der Kiosk leider noch nicht bewirtschaftet, unsere Badbesucher hätten jedoch gerne ein Eis, ein Getränk oder eine Süßigkeit gehabt. Was tun? Unsere Kassendamen hatten ein Einsehen und sprangen in die Bresche. Sie verkauften neben den üblichen Eintrittskarten zusätzlich kleine Erfrischungen. Danke für euren tollen Einsatz!

Eine traurige Nachricht gibt es bei unseren Kassendamen zu vermelden: Frau Monika Czisch ist nach langer Krankheit verstorben. Sie war von 2003 bis 2012 bei uns als Kassendame tätig. Gern hätte sie noch länger bei uns gearbeitet, aber ihre Gesundheit ließ dies nicht zu. Sie war eine engagierte Mitarbeiterin, die sich für die Belange unseres Vereins stark einsetzte.

Unser Schwimmmeister Piet Wolke bekam Ende April einen neuen Assistenten, Mike Jabusch. Lieber Mike, wir freuen uns, dass du bei uns bist. Du hast durch deine fleißige und freundliche Art schon viele Sympathien gewonnen!

Unser 2. Schatzmeister, Udo Szibalski, ist seit dem Sommer schwer krank. Er konnte seine gute Arbeit nicht mehr fortsetzen, eine Tatsache, die er selbst am meisten bedauert. In

Jahresbericht des Jugendwartes

Es ist wieder an der Zeit ein Jahr Revue passieren zu lassen. 2018 ist jetzt zu Ende und wir haben alle viel erlebt. Auch bei uns in der Jugendabteilung ist einiges passiert, was ich euch an dieser Stelle gerne mitteilen möchte.

Das Jahr begann mit der Osterreise die letztes Jahr in das schöne Städtchen Rotenburg an der Wümme ging. Dort waren wir in einer sehr schönen modernen Jugendherberge mit einem freundlichen Team untergebracht, leider war sie etwas weit weg vom Bahnhof und vom Osterfeuer entfernt sodass wir mit der Poseidon-Reisegruppe einige Spaziergänge durch das schöne Rotenburger Frühlingswetter machten. Da danach schon sehr bald die Vollversammlung anstand haben wir auch schon auf der Osterreise das Jugendwart-Team gewählt. Till und ich wurden noch einmal in unseren Ämtern bestätigt, was uns sehr freut. Und so war die Osterreise auch wie jedes Jahr wieder viel zu schnell vorbei, allerdings nicht bevor uns der Osterhase besuchte und den Kindern die begehrten Süßigkeiten-Tüten schenkte.

Im Mai trafen wir uns dann zum gemeinsamen Minigolf-Spielen im Schwarzlichtviertel ganz in der Nähe des Poseidon Bads, dort kann man die kleinen Bälle bei Schwarzlichtbeleuchtung und Neondekoration in einer sehr interessanten Atmosphäre einlochen. In unseren Schwimmern und Wasserballern scheinen einige echte Minigolf Talente zu stecken, denn die Kinder waren hier zum Teil deutlich besser als wir Betreuer.

Kurz vor den Sommerferien versammelten wir uns dann zum Wasserski an der Cable Sport Anlage in Pinneberg. Über 40 Kinder waren gekommen womit die Anlage ziemlich ausgelastet war, dieses Jahr werden wir nicht ganz so viele Teilnehmer mitnehmen, damit man häufiger dran kommt und eine bessere Chance hat diesen technisch anspruchsvollen Sport zu meistern. Aber auch so drehte die Poseidon Ausflugsgruppe jede Menge lustige Runden auf dem See.

Ende September ging der letzte Ausflug des Jahres dann in den Heidepark Soltau. Ich persönlich konnte nicht mitkommen, sodass ich

Liebe Leser,

bitte beachten Sie, dass die Vereinszeitung des SV Poseidon Hamburg auch unter www.poseidon-hamburg.de zu finden ist.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Vereinszeitung: 8. April 2019.

nur aus Erzählungen berichten kann, dass die Achterbahnen immer noch aufregend sind. Damit sind nun auch schon alle unsere Aktivitäten im letzten Jahr aufgezählt. Abseits davon kann ich noch mitteilen, dass man seit letzter Saison nun im Poseidon Bad mit EC Karte zahlen kann, wir haben ein dafür vorgesehene Zahlungsterminal angeschafft.

Wie aufmerksame Beobachter der Jugendausschuss Homepage vielleicht schon bemerkt haben hat sich 2018 auch in der Zusammensetzung des Jugendausschusses einiges getan. Mit **Antonia, Giulia, Marisa, Marrit** und **Pascal** sind gleich fünf neue Mitglieder der jüngeren Generation dazu gestoßen.

Und so starten wir auch mit neuer Stärke in das Jahr 2019.

Die Jugendvollversammlung findet dieses Jahr beim Eislaufen statt und die Osterreise geht an den Ostseestrand nach Scharbeutz. Anmeldeabschluss für die Osterreise ist der 31.3.2019 wenn also irgendein Leser/Leserin dieses Artikel noch Lust hat mitzukommen, kann man sich vermutlich noch anmelden. Informationen dazu gibt es wie immer auf unserer Internetseite.

Liebe und sportliche Grüße,

Euer Jugendwart Lennart Döhle

EHRENAMTLICHE HELFER MIT HANDWERKLICHEM GESCHICK GESUCHT – WER HAT LUST ZU HELFEN?

Wie in jedem Haushalt fallen auch in unserem Freibad immer wieder Arbeiten an, um die Anlage instand zu halten. Dies ist teilweise sehr kostenintensiv.

Insbesondere könnten wir Hilfe bei der Elektrik, Maler-, Garten-, Klempner- und Schlosserarbeiten gebrauchen.

Wenn Ihr Talent, Lust und Zeit habt, würden wir uns freuen, Euch als Helfer im Team zur Unterstützung zu haben.

Bei Interesse oder Fragen meldet Euch bitte in der Geschäftsstelle per Mail unter info@poseidon-hamburg.de oder telefonisch unter 040-570 55 22.



Ankündigung!

8. Tag des offenen Bades

Liebe Poseidonen!

Am **Sonntag, 26. Mai 2019** ist es wieder soweit: Gemeinsam mit Euch wollen wir unsere tolle Badanlage der Öffentlichkeit präsentieren. Dazu veranstalten wir unseren sechsten „**Tag des offenen Bades**“.

Natürlich werden wir wieder jede Menge Aktivitäten und Aktionen in und am Wasser vorbereiten, für reichlich Verpflegung sorgen und Sportartikel und Informationen rund um den Wassersport anbieten. Wir hoffen auf eine fröhliche, attraktive, stimmungsvolle, sportliche Veranstaltung mit vielen, vielen neuen Gästen und natürlich mit **Euch**, den Vereinsmitgliedern. Wir wollen zeigen, was wir zu bieten haben. Und das sind insbesondere Vereinsleben, Spaß und Zusammengehörigkeitsgefühl.

Dafür brauchen wir Euch!

- ☺ **Seid dabei und verbringt einen fröhlichen Vereinstag.**
- ☺ **Macht Werbung und bringt viele Freunde mit.**
- ☺ **Packt mit an, denn gemeinsam macht es am meisten Spaß.**

Save the date!

Wir freuen uns auf jeden von Euch!

Du willst mithelfen? Super! Bitte fülle den Helferzettel aus und leite diesen an uns weiter.

Das Orga-Team



Tag des offenen Bades

Sonntag, 26. Mai 2019

Klar! – Ich bin dabei und helfe gern!

Name: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Ich kann mithelfen

- am Sa., 25.05.19 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr beim Aufbau
- am So., 26.05.19 von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr
- am So., 26.05.19 von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
- am So., 26.05.19 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- am So., 26.05.19 ab 16.00 Uhr beim Abbau

Ich spende

- ___ Kuchen
- ___ Waffelteig(e)
- ___ Laugenbrezeln

Ich verteile

- Flyer
- Plakate

Ausgefüllten Helferzettel bitte an die SVP-Geschäftsstelle oder per E-Mail an:

nina.biljes@poseidon-hamburg.de oder direkt an Nina Biljes.

Bei Rückfragen meldet Euch gerne per Mail bei Nina Biljes.

Bei Bedarf bitte hier heraustrennen!

Sommerfreizeit an der Nordsee

29. Juni - 13. Juli 2019



in Nieblum auf Föhr

Du hast in den Sommerferien nichts vor, wolltest immer schon mal ohne Eltern verreisen, bist zwischen 8 und 14 Jahren alt und möchtest in Deinem Urlaub viel Spaß haben, neue Freunde kennen lernen und zusammen mit uns spielen, singen, basteln, schwimmen, baden und Dich sonnen, im Watt wandern, Bernsteine

schleifen, grillen, Kutter fahren und Seetiere fangen, Fußball, Volleyball oder Basketball spielen, im Gelände toben.

Dann bist Du bei uns genau richtig und musst außer Deinen Klamotten nur noch gute Laune mitbringen.

Wir sind im Ernst-Schlee-Schullandheim in Nieblum auf Föhr untergebracht. Das Haus liegt am Ortsrand von Nieblum und ca. 800 m vom Strand entfernt. Durch Freizeitmöglichkeiten im Hause wird auch bei schlechtem Wetter keine Langeweile aufkommen. Eine Seilbahn, mehrere Tischtennisplatten, eine Außenschachanlage sowie ein Fußball-, Basketball- und Volleyballfeld stehen uns auf dem Gelände des Schullandheims zur Verfügung.

Die Fahrt geht mit dem Bus ab Hamburg-Dammtor nach Nieblum auf Föhr und zurück. Die Betreuung fängt somit unmittelbar bei Beginn der Ferienfahrt an. Im Teilnehmerbeitrag von 550,- Euro sind die Kosten für die Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programmkosten, Ausflüge, Kurtaxe, Versicherung und Betreuung enthalten.

Information und Anmeldung:

Ihr trefft mich dienstags 18.00-19.00 und freitags 17.00-19.00 Uhr in der Elbgaustraße oder nehmt direkt mit mir Kontakt auf:

Susi Döhle
Eulendorst 6
22453 Hamburg
Telefon 040 - 555 41 42
E-Mail: susi.doehle@gmx.de

Veranstalter:

djo – Deutsche Jugend in Europa,
Landesverband Hamburg



Jahresbericht des Schwimmwartes

Das Schwimmerjahr 2018 war geprägt von guten Ergebnissen und großen Umbrüchen

Wie üblich begann das Jahr mit den **DMS** im Februar. Wir stellten fünf Mannschaften, zwei männliche und drei weibliche. Leider ist die Vorbereitung bis zum ersten Start immer eine Nervenprobe, weil die zu Beginn aufgestellten Mannschaften aus diversen Gründen immer wieder umgeworfen und neugeplant werden müssen. Die 1. Damen- und Herrenmannschaft schafften dann erneut den Verbleib in der Landesliga mit dem 7. und 9. Platz.

In der Stadtliga erkämpften die 2. und 3. Damenmannschaft den 5. und 10. Platz, während die 2. Herrenmannschaft den 5. Platz errang. Damit erschwammen uns alle Mannschaften wertvolle Punkte zur Übungsstundenverteilung in Hamburg.

Die nächsten Höhepunkte für die jungen Nachwuchsschwimmer waren die **Norddeutschen Meisterschaften** im April in Hannover, die **Norddeutschen Mehrkampfmeisterschaften** in Magdeburg für die Jüngeren, die **Deutschen Meisterschaften** im Mai in Berlin und die **Hamburger Meisterschaften** im Juni. Für die Norddeutschen qualifizierten sich Luca Füllbrandt, Mandy Wohlauf und Maria de Souza Pinto Scultetus. Mit fünf Platzierungen unter den besten Zehn (Luca 4., 7. und 9. Mandy 2x 5.) und ein paar tollen Bestzeiten war es wieder ein erfolgreiches Wochenende. Luca und Maria haben sich dann auch für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert und in Berlin mit guten

Zeiten in dem anspruchsvollen Feld wertvolle Wettkampferfahrungen sammeln können. Für Luca war es die 2. Qualifizierung bei den Deutschen in Folge und damit eine klasse Belohnung für seinen Trainingseinsatz.

Für die **NDM** im Mehrkampf (unsere jüngeren Wettkämpfer) qualifizierten sich Till Freitag und Edgar Teuber, die sich mit tollen neuen Bestzeiten respektable Platzierungen erkämpfen konnten.

Die 24 Schwimmerinnen und Schwimmer des Poseidon errangen bei 117 Start dann zum Saisonabschluss bei den Hamburger Jahrgangsmeysterschaften zehn Meistertitel, elf 2. sowie sieben 3. Plätze. Hinzu kamen viele tolle Bestzeiten.

Unser „**Tradi 2018**“, diesmal Mitte August, war wieder ein tolles Wochenende. Wegen der frühen Sommerferien und dem vollen Wettkampfkalendar wichen wir in den August aus und läuteten diesmal den Start in die neue Wettkampfsaison ein. Erneut konnten wir Gäste (17 Vereine, 290 Teilnehmer, 1.458 Starts) aus Dänemark, Italien, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Berlin, Württemberg und HH begrüßen, die zwei Tage und Nächte auf unserem Gelände campierten und das Gemeinschaftserlebnis genossen. Die Besucherzahlen waren wieder sehr gut. Nur das Bomben-Sommerwetter 2018 machte an diesem Wochenende ein wenig Pause. Das Gute dabei: Sonnenbrände

wurden vermieden. Die Organisation der vielen Starts und des Rahmenprogramms lief glatt und so konnten wir wieder Voranmeldungen für 2019 entgegennehmen.

Unser **Sommertrainingslager** im Poseidon-Bad litt noch immer ein wenig unter der schwierigen Versorgungssituation aus der Gaststätte, dem Generationswechsel bei unserem älteren Nachwuchs (Schulabschluss, Ausland, Studium) und vor allem der Ankündigung, dass unser Cheftrainer **Uwe Schneider** aus beruflichen Gründen nach sieben Jahren zum 1.10.2018 aus seiner Aufgabe für den Verein ausscheiden würde. Die Aufgabe, diese auf uns zukommende Lücke zu schließen, wurde dann zu einer riesigen Herausforderung.

Die verbleibenden Monate des Jahres wurden dann zu einer sehr intensiven Zeit für alle Trainer, die Schwimmer im Wettkampfsport trainieren. Als sich dann abzeichnete, dass wir zum 1.10. keinen Nachfolger finden würden, warf das Trainer-Team die Organisationsmühle an und entwarf einen Plan B. Und so gestalten wir den Übergang, mit dem Ergebnis, dass wir diese Aufgabe erneut aufteilen würden (Planung und Organisation der Wettkämpfe, Durchführung der Trainingseinheiten, Vorsitz der Trainersitzungen, Kommunikation mit dem Verband, den Eltern, usw. usw.). Ich übernahm dabei schließlich wieder (nach zehn Jahren) die Verantwortung für die Wettkampfgruppe bzw. das Training. Da der Jahresplan noch eine ganze Reihe von Wettkämpfen von Oktober bis Dezember vor-

sah (sechs Wettkämpfe in acht Wochen), ging es dann auch gleich intensiv los.

Die **DMS-J** bewältigten wir dank der Unterstützung einiger Wasserballer in der Jugend C und D gut. Im Vorkampf traten wir mit 16 Mannschaften in allen Altersgruppen an. Diese Teilnahmen im Vorkampf zählen stark auf unser Punktekonto ein. Mit vier Mannschaften traten wir dann zum Finale an und errangen den 3. und 4. Platz in der Jugend C, sowie den 5. und 6. Platz in der Jugend D. Da diese Staffelwettkämpfe immer ein sportliches und emotionales Highlight für jeden Aktiven darstellen, ist es schon bedauerlich, dass wir hier derzeit Defizite in der Mannschaftlichen Stabilität aufweisen.

Dazwischen wurden die **Hamburger Kurzbahnmeisterschaften** bestritten. Hier erreichten unsere jungen Wettkämpfer zehn Jahrgangstitel und insgesamt 32 Platzierungen auf dem Treppchen.

Eine besondere Auszeichnung erhielten Til Freitag und Edgar Teuber, die am 24. und 25. November in die Hamburger Auswahl für den 10-Ländervergleichskampf nach Berlin eingeladen wurden und dort erneut tolle Bestzeiten mitbringen konnten.

Dann ging es nach Kiel zu einem tollen Wettkampf in einer wunderschönen Sportanlage. Dieser Wettkampf wurde genutzt um sowohl ein schönes vorweihnachtliche Event zu erleben als auch seltene Strecken zu schwim-

men. Somit kamen alle auf ihre Kosten – die Schwimmer und die Trainer.

Unser ebenso **traditionelles Weihnachtsschwimmen** war dann erneut ein grandioses Event für die ganze Familie. Die Veranstaltung platzt gerade ein wenig aus allen Nähten. Somit werden wir uns für 2019 überlegen, wie wir der großen Zahl an Meldungen künftig gerecht werden. Den „Großen“ hat es wieder viel Spaß gemacht, die „Kleinen“ bei ihrem teilweise ersten Wettkampf zu begleiten und ihnen somit ein ganz besonders individuelles Ersterlebnis zu bescheren. Ein Vereinsereignis, das den Zusammenhalt der Großen mit den Kleinen förderte und Vorbilder schuf.

Das tolle Wetter 2018 hat zunächst dafür gesorgt, dass die wirtschaftliche Lage wieder entspannter ist und wir wieder alle Wettkämpfe und Trainingslager, die wir besuchen wollen auch besuchen können. An der Problematik, keinen neuen Trainer gefunden zu haben, wird aber auch deutlich, wie schwierig – wenn nicht unmöglich – es ist, die Hauptverantwortung für die Ausbildung und Weiterentwicklung unseres Schwimmernachwuchs in einem quasi Ehrenamt neben der eigenen beruflichen Tätigkeit qualitativ hochwertig und erfolgreich bewältigen zu können. Für diese Aufgabe fehlt es uns derzeit eindeutig noch an den entsprechenden Trainerkapazität.

Masters

Die Masters sind nach wie vor zu einer sehr aktiven Schwimmergemeinschaft in unserem Ver-

ein angewachsen. Leider habe ich hierzu nur einen Ergebnisbericht erhalten.

Hamburger Meisterschaften

Platzierungen auf dem Treppchen: Petra Seemann-Becker (AK 50: 1. 50m Rücken, 100m Brust, 50+100m Schmetterling), Gesine Nagel (AK 40: 1. 100m Brust), Corinna Stöver (AK 45: 1. 50m Brust), Silvia Deus (AK 45: 1. 50m Freistil), Dirk Cohrs (AK 70: 1. 50m Rücken), Karsten Petersen (AK 35: 1. 50m Rücken, 2. 100m Rücken, 3. 100m Brust), Dieter Seifert (AK 70: 1. 50m Schmetterling 2. 50m Freistil), Kai-Olaf Zarp (AK 50: 1. 50m Schmetterling, 2. 50m Brust), Georg Koch (AK 75: 2. 100m Freistil)

Staffeln

1. Platz 4x50m Lagen mix AK 200 (Dieter Seifert, Birte Kahlke, Petra Seemann-Becker, Kai-Olaf Zarp), 4x50m Brust AK 160 (Corinna Stöver, Kai-Olaf Zarp, Birte Kahlke, Karsten Petersen), 3. Platz: 4x50m Freistil Mix AK 160 (Kai-Olaf Zarp, Birte Kahlke, Silvia Deus, Karsten Petersen)

Deutsche Meisterschaften in Osnabrück

Dieter Seifert (AK 70 Sieger: 50+100m Freistil, 50+100m Rücken, Vize-Meister 50m Schmetterling)

Europameisterschaften in Kranj/Slovenien

Bente Heller (AK 25: EM 50m Rücken, 3. 50+100m Freistil, 4. 50m Schmetterling und 50m Rücken), Dieter Seifert (AK 70 EM 50+100m Rücken, 100+200m Rücken, 50+100m Freistil), Silvia Deus und Philippe Geuer mit tollen Zeiten und Platzierungen

Deutsche Kurzbahn Meisterschaften in Hannover

Michael Thomasius, Kai-Olaf Zarp, Isabelle Geister, Petra Seemann Becker, Corinna Stöver, Birte Kahlke ohne Treppchen aber mit guten Zeiten

Mein Dank geht an dieser Stelle an die Masters, die uns seit Jahren bei der Aufstellung der DMS-Mannschaften kräftig unterstützen. Diese Erlebnisse sind es dann schließlich auch, die eine sportliche Zusammengehörigkeit im Verein über die jeweilige Trainingsgruppe und die Generationen hinaus spürbar machen lässt. Irgendwann waren wir alle mal die Schwimmanfänger, die von Trainern das Schwimmen und Wettkämpfen erlernt haben und irgendwann gehören wir zu den Masters und schwimmen nach wie vor im Team für den Verein. Dieser Teil ist es der einen Verein zum Verein macht – es sind nicht eine Anzahl von Gleichgesinnten die ihre individuellen Interessen und Ambitionen eindimensional verfolgen und realisieren. Es ist die Gemeinschaft aller und das gemeinschaftliche Erlebnis – im Sport am besten immer mit Erfolg. Ohne diese Gemeinschaft gibt es keinen Verein.

Ein weiterer Dank geht an unser Kampfrichter-Team, dass uns auch im Jahr 2018 wieder wunderbar zuverlässig und professionell unterstützt hat.

Besonders hervorzuheben ist, dass wir den **DMS/J-Vorkampf** im November nach vielen Jahren erstmals wieder als Ausrichter übernommen haben. Das Ausrichter-Team um Felix Petschke mit unseren Kampfrichtern haben

sich im Laufe der Zeit neu formiert, haben geübt und gelernt und die Feuerprobe bestanden. Es lief wunderbar auch dank der vielen, vielen Helfern, die beim Auf- und Abbau bereitstanden und des tollen Eltern-Teams, das sich toll um das Büffet in der Halle an den zwei Tagen gekümmerte. Das war einfach großartig zu sehen, und wir können stolz darauf sein!! Nach vielen Jahren sind wir hier nun wieder auf der Ausrichter-Bühne des Hamburger Schwimmverbandes aufgetaucht.

Einen großen Dank richte ich somit auch an die vielen helfenden Hände, die uns bei Wettkampffahrten, Veranstaltungen wie dem Traditionsschwimmfest, dem Weihnachtsschwimmen oder dem Trainingslager unterstützen. Ohne ihre Mitarbeit wären viele Ausrichtungen so nicht möglich gewesen, und wir hätten deutlich weniger Spaß miteinander. Die gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle ist ebenfalls ein verlässlicher Grundpfeiler unserer Arbeit und darf erwähnt sein, denn sie ist idR. unsichtbar.

Schließlich bedanke ich mich an dieser Stelle ganz besonders herzlich bei dem engagierten Trainerteam, dass dieses wirklich herausfordernde Jahr 2018 mit mir gestemmt hat. Nach wie vor läuft der Einsatz am Beckenrand, beim Training, beim Wettkampf und der weiteren Vereinsarbeit Hand in Hand. Immer wieder findet sich auch junger Nachwuchs der Traineeunterstützung leistet. Das lässt uns alle immer wieder positiv bleiben.

Britta Saphar für das Schwimmwart-Team

Jahresbericht des Wasserballwartes

Die **1. Herrenmannschaft** beendete die Punktserie der Bundesligasaison 2017/2018 in der Gruppe B auf dem enttäuschenden letzten Platz (Platz 8, 5:23 Punkte) und stand damit bereits Ende Februar als direkter Absteiger fest.

Die vom neuen Trainer **Pavle Japaridze** eingestellte Mannschaft konnte nach dem Jahreswechsel 2017/2018 leider nur noch einen Punkt (am 20.01. beim 5:5 auswärts in Wedding) gewinnen. In der Zusammenarbeit zwischen Trainer/Mannschaft und Trainer/Sportliche Leitung zeichneten sich spätestens seit dem Jahreswechsel erhebliche Differenzen ab, die sich auch nach mehreren Gesprächen mit dem Trainer und mit der Mannschaft nicht aus dem Weg räumen ließen. Nach einer weiteren Auswärtsniederlage am 27.01. beim SC Neustadt (7:14) und nach reiflicher Überlegung/Beratung trennten wir uns von Trainer Pavle Japaridze.

Fortan wurde das Training und Coaching wieder von **Florian Lemke** übernommen, der sich glücklicherweise bereit erklärte, kurzfristig für die letzten vier Spiele an den Beckenrand zurückzukehren. Die Mannschaft ging wieder motiviert und mit Tatendrang zu Werke, konnte aber nicht mehr die erhoffte Wende erzwingen. Das erste Heimspiel nach dem Trainerwechsel gegen den SV Ludwigsburg 08 ging leider unglücklich mit 11:12 verloren. Am darauffolgenden Wochenende spielte man auswärts bei der SGW Rhenania/BW Poseidon Köln und ver-

lor dort ebenfalls gegen die wiedererstarteten Kölner mit 9:12. Eine Woche später folgte eine weitere Auswärtsniederlage gegen den Tabellenführer Duisburger SV 98 mit 5:13. Alle Hoffnungen lagen nun auf dem letzten Spiel zuhause gegen SVV Plauen. Gegen den Tabellenzweiten bot die Mannschaft wieder eine starke Mannschaftsleistung und kämpfte sich nach anfänglichem Rückstand (2:5, 2.Viertel) auf 8:8 zum Ende des 3.Viertels heran. Leider ging das letzte Viertel trotz großer Anstrengung unseres Teams mit 4:5 verloren (Endstand 12:13). Umso ärgerlicher wiegt dabei die Tatsache, dass am Ende ein Unentschieden gereicht hätte um sich den 7. Platz und somit die Berechtigung zur Relegation bzw. zur Teilnahme am DWL-Qualifikationsturnier zu sichern. Abschließend lässt sich vermuten, dass mit großer Wahrscheinlichkeit der Abstieg zu verhindern gewesen wäre, wenn der Trainerwechsel früher stattgefunden hätte.

Bereits im März begannen die Planungen für die neue Saison, die für die 1. Herren erst im Januar 2019 mit dem Spielbetrieb in der 2. Liga Nord starten sollte.

Als neuer Trainer für die 1. Mannschaft konnte der seit Ende 2017 in Hamburg lebende, ehemalige griechische Bundesligaspieler **Zafeirios Chalas** (Alter 34) gewonnen werden. Zafeirios hat nach seiner aktiven Karriere diverse Mannschaften (Jugend, Damen und Herren) erfolgreich trainiert. Die Damenmannschaft aus sei-

ner Heimatstadt Volos führte er aus der Regionalliga bis in die höchste Spielklasse A1. Sein Hauptaugenmerk legte er bei seiner bisherigen Arbeit auf die Ausbildung und Entwicklung von Nachwuchsspielern, was für uns sehr wichtig ist. Zafeirios nahm im Mai 2018 seine Arbeit auf und leitet seither federführend das Training der U14, U16, U18 und 1. Herren. Florian Lemke übernahm wieder das Amt des Team-Managers für die 1. Mannschaft.

Als hochkarätigen Neuzugang konnte Team-Manager Florian den Ex-Nationalspieler **Hannes Glaser** (von SSV Esslingen, Linkshänder) für die neue Saison verpflichten. Die Mannschaft konnte bis auf wenige Abgänge zusammengehalten werden. Lediglich **Tamas Toth** kehrte nach Köln zurück und Kapitän **Alexander Weik** wurde im Juli Vater und kümmert sich seitdem vorrangig um den eigenen Nachwuchs. Eine Herausforderung für die neue Saison stellt weiterhin die Integration von einzelnen U18-Nachwuchsspielern aus der eigenen Jugend in das Herrentraining dar. Diese Aufgabe wurde vom neuen Trainer Zafeirios Chalas mit Nachdruck weitergeführt und als vorrangig eingestuft.

Im **DSV-Pokal** konnte man in diesem Jahr nicht die Erfolge feiern, wie in den Vorjahren. Gleich in der 2. Runde bekam man es im Oktober mit dem ehemaligen Ligakonkurrenten von SV Krefeld 72 aus der DWL Gruppe B zu tun. Bis zum Anfang des 4. Viertels konnte man noch mithalten (Spielstand 6:7). Durch zwei unnötige Ausschüsse mit Ersatz ("Rolle") im 2. und 3. Viertel musste das geschwächte Team allerdings

dem intensiven Spiel Tribut zollen und verlor am Ende noch deutlich mit 7:12.

Die **2. Mannschaft**, die aus den Überhangspielern der 1. Mannschaft und Nachwuchsspielern besteht, spielte wieder in der 2. Liga Nord und errang mit 11:19 Punkten (147:156 Tore) einen ordentlichen 5. Platz.

Die **4. Mannschaft** gewann erneut die Hamburger Oberliga und den Hamburger Pokal. Im Hamburger Pokal-Wettbewerb konnten sich unsere Mannschaften 2,5te (TAAH) und die 4te bis zum Schluss durchsetzen, so dass es wieder ein vereinsinternes Pokalfinale gab. Nach ihrem Sieg im Finale konnte die 4te Herren erneut den Hamburger Pokal entgegennehmen.

Jens Witte setzte seine vor fünf Jahren begonnene und erfolgreiche Pressearbeit weiter fort. Zahlreiche Pressemitteilungen über unsere Jugend- und Herrenmannschaften werden breit an die lokalen und regionalen Blätter, ob in Eidelstedt und Umgebung oder in Wilhelmsburg gestreut. Es erschienen diverse bebilderte Berichte u.a. in den folgenden Blättern: Eidelstedter Anzeiger, Elbewochenblatt, Der neue Ruf, Lokalhelden. Im Hamburger Abendblatt wird mittlerweile wieder regelmäßiger und etwas ausführlicher über die Ergebnisse unserer 1. Mannschaft berichtet. Neben den Berichten auf der Vereins-Homepage pflegt Jens akribisch den immer wichtiger werdenden Facebook-Auftritt unserer Wasserballer unter: <https://www.facebook.com/HamburgWasserball/>. Die 1. Mannschaft hat jetzt auch ein gut be-

suchtes Instagram-Profil, das von Florian Lemke eingerichtet und von Abel Müller weiter gepflegt wird: https://www.instagram.com/sv_poseidon_hamburg_waterpolo/

Die gute Medienarbeit steigert den Bekanntheitsgrad unseres Sportes und damit auch unseres Vereins. Mittlerweile gibt es vielfältige Presse-, Interview-, und Fotoanfragen: U.a. vom Radio NDR 90,3, der Tageszeitung taz, dem Stadtmagazin Szene Hamburg und diversen Fotografen.

Auch an dieser Stelle wieder die Bitte an alle Vereinsmitglieder: Besuchen Sie die Heimspiele unserer Wasserballmannschaften. Die Zuschauer-Unterstützung ist für unsere Mannschaften sehr wertvoll und wird immer gebraucht. Die aktuellen Termine und Anfangszeiten finden Sie in der Vereinszeitung und auf unserer Internetseite www.poseidon-hamburg.de. Bitte informieren Sie sich und andere.

Bei den **jugendlichen Wasserballern** wurde die gute Nachwuchsarbeit weiter fortgeführt. Es macht sich aber gleichzeitig bemerkbar, dass wir im Anfängerbereich **U8/U10** bis teilweise **U12** Probleme bekommen, die Mannschaften aufzufüllen. Das Jugendtrainingslager der U12 am Ende der Sommerferien im Poseidonbad musste leider mangels Beteiligung abgesagt werden. Trotzdem wurden für die älteren Kinder der **U14/U16** zwei Trainingseinheiten pro Tag in den letzten zwei Wochen der Ferien angeboten. Ein Auslandstrainingslager fand 2018 für die Jugend nicht statt, ist aber für März

2019 in Volos (Griechenland) bereits eingeplant. Die **Norddeutschen Meisterschaften U14** mixed fanden Anfang September im vereinseigenen Freibad statt. Unsere Mannschaft, die von vier U14-Spielerinnen des ETV unterstützt wurde, musste sich erst im Finale mit 4:8 den White Sharks aus Hannover geschlagen geben und konnte die Silbermedaille erkämpfen. Herzlichen Glückwunsch! Auf der Deutschen Vorrunde, Ende September in Zwickau konnte sich das Team zwar noch gegen SC Wfr Fulda 13:9 durchsetzen. Im entscheidenden Spiel gegen Bayer Uerdingen war man jedoch zu aufgeregt und scheiterte immer wieder am sehr guten Uerdinger Torwart. Am Ende unterlag man deutlich mit 3:16. Gegen die gastgebende Mannschaft vom SV Zwickau, die durchweg aus Jungen bestand, war kein Ankommen. Dieses Spiel ging mit 2:28 verloren, so dass eine Qualifikation für die Deutsche Endrunde nicht mehr möglich war.

Unsere **U16-Mannschaft** konnte als Hamburger Meister aufgrund von einigen krankheitsbedingten Ausfällen leider nicht an der Norddeutschen Meisterschaft teilnehmen.

In der **U18-Bundesliga** entschieden wir uns nach vielen Gesprächen und reiflicher Überlegung für eine Zusammenarbeit mit dem HTB62 um auch die Wogen im Hamburger Wasserballumfeld zu glätten, nachdem wir in der Vorsaison mit Cuxhaven kooperiert hatten. Die Saison begann Mitte Januar und endete bereits Anfang März. Am Ende stand in der Gruppe der 4. Platz (von vier Teams) mit 2:22 Punkten zu Buche. Für die neue Bundesligasaison, die im Dezem-

ber begann, entschieden wir uns die Zusammenarbeit mit dem HTB62 nicht fortzusetzen und eine eigene Mannschaft ins Rennen zu schicken. Das Team wird unterstützt von vier Jungen aus Cuxhaven, die mit Zweitstartrecht für uns spielen. Trainiert wird die Mannschaft von Zafeirios Chalas, um die Spieler weiterzuentwickeln und an die 1. und 2. Herren heranzuführen. Am 01./02.12. startete die Punktserie mit einem Auswärtswochenende in Fulda und Neukölln. Unsere junge und noch unerfahrene Mannschaft unterlag in Fulda 15:5 und in Neukölln 12:6, konnte aber phasenweise schon ganz gut mithalten. Bereits eine Woche später fand ein weiteres Doppelwochenende zuhause im Inselepark statt. Zunächst traten unsere Jungs gegen den SC Neustadt an und musste eine deutliche Niederlage mit 7:22 einstecken. Aber bereits am Sonntag gegen den SV Cannstatt konnte unser Team zum ersten Mal punkten und gewann mit 13:7. Die Weihnachtspause verbrachte das U18-Team mit 2:8 Punkten und 31:56 Toren auf Platz 5 (von 6 Teams).

An der **Mini-Liga** in Hamburg wurde wieder mit zwei Mannschaften (U8 und U10) teilgenommen. Weiterhin wurde mit drei Mannschaften (U12, U14, U16) am Bremer Jugendpokal teilgenommen, um den Kindern und Jugendlichen insbesondere im Winterhalbjahr bis zum Beginn der Hamburger Meisterschaften im Mai zusätzliche Spielpraxis zu ermöglichen. In der Hamburger Meisterschaft holten unsere Teams der U14 und U16 jeweils den Titel. Bei der U12 wurde man Vizemeister. Anfang April nahm unsere U12 am NSV-Pokal in

Rostock teil und belegte dort den 5. Platz. Beetreut wurde das Team von Mona Rieger und Anne-Marie Fröhlich. Für die U12-Meisterschaft im September konnten wir leider keine Mannschaft melden, da auf Spielerseite aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen, Sportartwechsel und familiären Verpflichtungen etc. keine ausreichende Anzahl an Spielern zusammen kamen.

Ohne die tatkräftige Hilfe, Kompetenz und Motivation von **Mona Rieger, Anne-Marie Fröhlich, Kristina Slack**, Zafeirios Chalas, Trainerfuchs **Heinrich Striebeck**, und einigen aktuellen Herrenspielern, wie Alexander und **Patrick Weik**, die den Jugendlichen erste Balltechniken und Kniffe zeigen, wäre die wachsende Anzahl von Kindern kaum adäquat zu trainieren.

An den **Masters-Europameisterschaften**, die vom 26. bis 31. August in Kranj (Slowenien) ausgetragen wurden, nahm der SVP mit einer Mannschaft AK 70+ teil. In dieser Altersklasse gewann man den Vizemeistertitel hinter dem SV Cannstatt und vor dem AS Dillet Bogliasco 1951 aus Italien.

Bei den vorangegangenen Deutschen Masters-Meisterschaften in Düsseldorf errang die AK 70+ den Meistertitel und konnte sich noch gegen den Dauerkonkurrenten aus Cannstatt durchsetzen. In der AK 65+ spielten fünf unserer Spieler beim SV Cannstatt und verhalfen der Mannschaft zum Meistertitel.

Allen Titelgewinnern einen herzlichen Glückwunsch!

Lars Hinkelmann

Poseidon-Stuben

Gepflegte Gastlichkeit für alle Gelegenheiten
– mit Clubraum –

NEUE BEWIRTUNG!



Olloweg 51 – 22527 Hamburg – Telefon 040-570 45 51
Pächterin: Frau Leyla Güner



Lüdemann

Ihr Spezialist für Handwerk & Industrie

Hamburgs größter Werkzeugladen
Persönlich, familiär, besonders

Kronsaalsweg 82 - 84
22525 Hamburg-Stellingen
Tel. 040 - 54 72 19 0
Fax 040 - 54 72 19 80

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 7.00 - 18.00 Uhr
Fr. 7.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr



arena®



WATER INSTINCT

ITALY

MWSSport
THOMAS SCHLÜNZ

MWSSport · Kleiner Schäferkamp 21 · 20357 Hamburg
Telefon 040-53 93 39 55 · Fax 040-53 93 39 56
Mobil 0172-511 58 32 · E-Mail t.schluenz@mws-sport.de